KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 494

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 507

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	244	49,393	250	50,607	494	100
davon Ausländer	9	33,333	18	66,667	27	5,466
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	46,154	7	53,846	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**250**	**49,31**	**257**	**50,69**	**507**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	36	7,287	31	6,275	67	13,563
10-19 Jahre	25	5,061	25	5,061	50	10,121
20-29 Jahre	13	2,632	12	2,429	25	5,061
30-39 Jahre	30	6,073	31	6,275	61	12,348
40-49 Jahre	30	6,073	36	7,287	66	13,36
50-59 Jahre	39	7,895	36	7,287	75	15,182
60-69 Jahre	30	6,073	41	8,3	71	14,372
70-79 Jahre	26	5,263	23	4,656	49	9,919
80-89 Jahre	14	2,834	14	2,834	28	5,668
90-99 Jahre	1	0,202	1	0,202	2	0,405
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,417	7	1,417	14	2,834
3-5 Jahre	16	3,239	6	1,215	22	4,453
6-15 Jahre	31	6,275	32	6,478	63	12,753
16-17 Jahre	4	0,81	5	1,012	9	1,822
18-20 Jahre	4	0,81	7	1,417	11	2,227
gesamt	**62**	**12,551**	**57**	**11,538**	**119**	**24,089**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,81	1	0,202	5	1,012
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	1,215	5	1,012	11	2,227
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	1,012	1	0,202	6	1,215
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,607	2	0,405	5	1,012
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	1,012	2	0,405	7	1,417
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,607	3	0,607
gesamt	**23**	**4,656**	**14**	**2,834**	**37**	**7,49**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	127	25,709	133	26,923	260	52,632
römisch-katholisch	50	10,121	65	13,158	115	23,279
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,81	3	0,607	7	1,417
ohne Angabe, gemeinschaftslos	62	12,551	49	9,919	111	22,47
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,202	0	0	1	0,202
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	93	18,826	73	14,777	166	33,603
verheiratet	129	26,113	130	26,316	259	52,429
verwitwert	8	1,619	20	4,049	28	5,668
geschieden	11	2,227	19	3,846	30	6,073
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,202	8	1,619	9	1,822
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,405	0	0	2	0,405
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.